










# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2018

## Darmstadt, Hessen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 9.9.2018   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>64283 Darmstadt</b>  Grafenstraße 9 Zugang über Klinik- Eingang Bleichstraße  	<b>Erinnerungsort Liberale Synagoge</b> Ehemalige Synagoge von 1876, wurde in der Pogromnacht 1938 durch die Nationalsozialisten zerstört. Die Überreste verschwanden unter der Bebauung der nachfolgenden Jahre. Bei Aushubarbeiten für einen Neubau eines Klinikgebäudes wurden 2003 Mauerreste und Bauteile wiederentdeckt. Die am 9. November 2009 eingeweihte Erinnerungsstätte Erinnerungsort Liberale Synagoge ist in das Klinikgebäude integriert.  <a href="https://www.darmstadt.de/standort/stadtpor...">https://www.darmstadt.de/standort/stadtpor...</a>	11.30 - 16 Uhr (sonst Mi und So 11.30 - 16 Uhr geöffnet)  Führung 15 Uhr durch Schülerinnen und Schüler der Lichtenbergschule Darmstadt Dauer der Führung ca. 1 Std. Im Schulprojekt der Lichtenbergschule "Gelebtes Erbe: Auf den Spuren jüdischen Lebens in Darmstadt" erkunden Schüler den Erinnerungsort Liberale Synagoge und entwickeln Formen des aktiven Erinnerns. Zum Tag des Offenen Denkmals stellen die Jugendlichen dialogisch ihre Zugänge zum jüdischen Kulturerbe vor. Die Schule ist Teilnehmer an denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule, dem Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  Kontakt: Cornelia Artinger, Stadt Darmstadt, Kulturamt, ☎ 06151 133341, kulturamt[at]darmstadt.de
<b>64287 Darmstadt</b>  Olbrichweg 13a  	<b>Ernst-Ludwig-Haus</b> Entwurf: 1900-1901, Fertigstellung 1901, als zentrales Bauwerk der ersten Künstlerkolonie-Ausstellung 1901 mit dem Titel Ein Dokument deutscher Kunst entwarf der Architekt Joseph Maria Olbrich das Atelierhaus der Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe Darmstadt. Das ehemalige Atelier- und Ausstellungsgebäude ist seit 1990 als Museum Künstlerkolonie geöffnet und präsentiert Werke der 23 Künstlerkolonie-Mitglieder, die zwischen 1900 und 1914 auf der Mathildenhöhe lebten und arbeiteten.  <a href="https://www.mathildenhoehe.eu/">https://www.mathildenhoehe.eu/</a>	11 - 18 Uhr (sonst Di - So 11 - 18 Uhr geöffnet)  Führung der Regung Regel 15 Uhr durch Ulla von Brandenburg Um 14 Uhr Vortrag von Frau Deichert und Frau Fomferra: Mathildenhöhe neu erdacht  Kontakt: Nora von Sulecki, Institut Mathildenhöhe Darmstadt, ☎ 06151 133738, presse.mathildenhoehe[at]darmstadt.de Yvonne Fomferra, ☎ 06151 133577, yvonne.fomferra[at]darmstadt.de
<b>64293 Darmstadt</b>  Steubenplatz 1  	<b>Kunsthalle</b> Ausstellungsgebäude des Kunstvereins. An Stelle der im Krieg zerstörten Kunsthalle von 1884 errichtet, Neubau der klassischen Moderne von 1956 nach Plänen von Theo Pabst. Sanierungsbeginn 2014. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	13 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)  Sommerfest, Kunst- und Denkmal-Parcours, Präsentation des Modells für die geplante Erneuerung des Vorplatzes, Zutritt zur leer geräumten Kunsthalle möglich, Stationen zu den Themen Architektur und Kunst  Kontakt: Kunsthalle Darmstadt, ☎ 06151 891184, kreppe[at]kunsthalle-darmstadt.de
<b>64285 Darmstadt</b>  Niebergallweg 20  	<b>Pauluskirche</b> Von Friedrich Pützer 1907 im Jugendstil erbaut und in den städtebaulichen Kontext des damals neu entstehenden Stadtviertels eingebunden. Moderne Bautechnik, stählerner Dachstuhl, Dampfheizung im gesamten Gebäude, Sanitärräume in zwei Geschossen. Trotz Zerstörung im II. Weltkrieg und Veränderungen im Innenraum ist der ursprüngliche Zustand weitgehend erhalten.  <a href="http://paulusgemeinde-darmstadt.de/">paulusgemeinde-darmstadt.de/</a>	10 - 17 Uhr (sonst Di - So 10 - 17 Uhr geöffnet)  Führung 11.30 Uhr durch Bärbel Wenzel Kleine Ausstellung im Gemeindesaal über die Bautätigkeit in Darmstadt um 1900  Kontakt: Harald Männle, ☎ 06151 663850, info[at]architekt-maennle.de





# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2018

## Darmstadt, Hessen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 9.9.2018   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>64289 Darmstadt</b> Magdalenenstraße 8 	<b>Universitäts- und Landesbibliothek</b> Gegründet 1567. Als Universitätsbibliothek unterstützt die ULB Studium, Forschung und Lehre an der TU Darmstadt. Darüber hinaus steht sie als Landesbibliothek allen Bürgern der Region offen.  <a href="https://www.ulb.tu-darmstadt.de/ulb/ueberu...">https://www.ulb.tu-darmstadt.de/ulb/ueberu...</a>	11 - 17 Uhr (sonst Jan. - März und Juni - Aug. 24h, April - Mai und Sept. - Dez. 8 - 1 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter der Bibliothek Sonst der Öffentlichkeit nicht zugängliche Bereiche wie Werkstätten, unterirdische Magazine und das Digitalisierungszentrum sind geöffnet, Filmvorführungen und Programm für Kinder. Anmeldung unter <a href="https://www.ulb.tu-darmstadt.de/tadot">https://www.ulb.tu-darmstadt.de/tadot</a> .  Kontakt: Ulrike Lengauer, ULB Darmstadt, ☎ 06151 1676234, <a href="mailto:ulrike.lengauer[at]ulb.tu-darmstadt.de">ulrike.lengauer[at]ulb.tu-darmstadt.de</a>
<b>64285 Darmstadt</b> Bessungen Am Kapellberg 2 	<b>Bessunger Kirche</b> Erstmals erwähnt 1002. Erweiterung durch Friedrich Pützer 1909, Petrus-Fenster von Prof. Bruno Müller-Linow 1965, Beckerath-Orgel aus dem Jahr 1967.  <a href="http://www.petrusgemeinde-darmstadt.de">http://www.petrusgemeinde-darmstadt.de</a>	15 - 17 Uhr (sonst Mi 17 - 19 und So 10 - 11 Uhr geöffnet)  Führung mit Orgelbesichtigung 15 Uhr durch Joachim Enders, Kantor 50-jähriges Jubiläum der Beckerath-Orgel mit Führung und Konzert  Kontakt: Pfarrer Stefan Hucke, Evangelische Petrusgemeinde, ☎ 06151 63212, <a href="mailto:petrusgemeinde[at]petrusgemeinde-darmstadt.de">petrusgemeinde[at]petrusgemeinde-darmstadt.de</a>
<b>64287 Darmstadt</b> Darmstadt Schumannstraße 11 Galerie Christiane Klein 	<b>Ehemaliges Künstlerwohnhaus Vahle</b> Das Kulturinstitut Atelierhaus wurde 1960 vom Ingenieurbüro Wilius Romero erbaut und hat alle fortschrittlichen Kennzeichen der Architektur der Zeit. Das ehemalige Wohnhaus des Künstlerpaares Inge Vahle (1915 - 89) und Fritz Vahle (1913 - 91) und die Atelierräume stellen eine architektonische Einheit dar. Seit 1994 ist es öffentlich zugänglich. Es ist ein Gedächtnishaus für die Künstler, beherbergt die Galerie C. Klein. Seitens des Fördervereines des Hauses werden Veranstaltungen organisiert.	11.30 - 13 und 15 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führung 15 Uhr durch Dr. Christiane Klein 11.30 Uhr Vernissage mit Malerei von Ulrike Rothamel, Darmstadt und Mary Imhof, Schweiz  Kontakt: Dr. Christiane Klein, ☎ 06151 75121, <a href="mailto:dr.christiane.klein[at]t-online.de">dr.christiane.klein[at]t-online.de</a>
<b>64295 Darmstadt</b> Heimstättensiedlung Heimstättenweg 77/79 	<b>Ev. Matthäuskirche</b> Notkirche in selbsttragender Holzständerbauweise von Prof. Otto Bartning. 1950 eingeweiht. Seit 1953/54 mit Gemälden zu den vier Evangelisten und Szenen des Matthäusevangeliums durch den Maler Will Sohl versehen.  <a href="http://www.matthaeusgemeinde-darmstadt.de">http://www.matthaeusgemeinde-darmstadt.de</a>	14 - 17 Uhr (sonst Mo - Fr 11 - 19 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Albert Hufnagel  Kontakt: Ev. Matthäusgemeinde, ☎ 06151 307451, <a href="mailto:ev.matthaeus-da[at]t-online.de">ev.matthaeus-da[at]t-online.de</a> Pfarrer Andreas Schwöbel, ☎ 06151 311662, <a href="mailto:andreas.schwoebel.matthaeusgem.darmstadt[at]ekhn-net.de">andreas.schwoebel.matthaeusgem.darmstadt[at]ekhn-net.de</a>
<b>64293 Darmstadt</b> Johannesviertel Johannesplatz 	<b>Ev. Johanneskirche</b> Neugotische Kirche von 1892-94 von Architekt Heinrich von Schmidt, 1894 geweiht. 1944 zerstört, Wiederaufbau 1947-52 durch Oberbaurat Karl Schaefer, große Steinmeyer-Orgel von 1952, 1952 Wiedereinweihung.  <a href="http://www.johannesgemeinde.com">http://www.johannesgemeinde.com</a>	14 - 18 Uhr (sonst Do 14 - 18 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf Paramente-Ausstellung  Kontakt: Ev. Johannesgemeinde Darmstadt, ☎ 06151 21753, <a href="mailto:buero[at]johannesgemeinde.com">buero[at]johannesgemeinde.com</a>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2018

## Darmstadt, Hessen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 9.9.2018   Führungen und Aktionen   Kontakt
<b>64291 Darmstadt</b> Kranichstein  Steinstraße 7  	<b>Eisenbahnmuseum, Bahnbetriebswerk 1898</b> Erbaut 1898 als Bahnbetriebswerk des Rangierbahnhofes Kranichstein von der Königlich-Preußisch und Großherzoglich hessischen Staatseisenbahn. Stilllegung durch die Deutsche Bundesbahn 1969. Weiternutzung als Eisenbahnmuseum seit 1976 durch den ehrenamtlichen Verein Museumsbahn e.V. Seit 2017 Darmstadts längstes Denkmal: Betriebswerk mit Werkstätten, Stellwerken, Ablaufberg und umfangreichen Gleisanlagen. Das Museum beherbergt über 40 Triebfahrzeuge und 150 Personen- und Güterwagen von 1850 bis heute.  <a href="http://www.bahnwelt.de">http://www.bahnwelt.de</a>	10 - 16 Uhr (sonst So 10 - 16 Uhr und Apr. - Okt. Mi 10 - 16 Uhr geöffnet)  Führungen stündlich und nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Führungen über das Gelände und durch die historischen Gebäude mit Einblicken in einige sonst verborgene Räume mit Geschichten zur Geschichte des Betriebswerkes. Kaffee und Kuchen in der Cafeteria. Achtung kostenpflichtig: Zusätzliche Führungen durch die Fahrzeugsammlung.  Kontakt: Stephan Hoffmann, Museumsbahn e.V., <a href="mailto:stephan.hoffmann[at]bahnwelt.de">stephan.hoffmann[at]bahnwelt.de</a> Museumsbahn e.V., ☎ 06151 377600, <a href="mailto:info[at]bahnwelt.de">info[at]bahnwelt.de</a>
<b>64289 Darmstadt</b> Martinsviertel  Schlossgartenplatz Kirche am Herrngarten  	<b>Kath. St.-Elisabeth-Kirche</b> 1905 eröffnete neugotische Kirche. Muttergottesaltar der Gebrüder Jakob und Josef Busch, imposantes Hauptschiff, prachtvolle Elisabeth-Fenster des Malers Bruno Müller-Linow, höchster Kirchturm in Darmstadt.  <a href="http://www.st-elisabeth-da.de">http://www.st-elisabeth-da.de</a>	12.30 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)  14, 15 und 16 Uhr Turmbegehungen
<b>64283 Darmstadt</b> Mitte  Kirchstraße 11  	<b>Ev. Stadtkirche</b> Chorraum mit mittelalterlichem Netzgewölbe, Gruft von 1587, Epitaph von 1589.  <a href="http://www.stadtkirche-darmstadt.de">http://www.stadtkirche-darmstadt.de</a>	11.30 - 15.30 Uhr (sonst Mo und Sa 9 - 12 und Di - Fr 9 - 16 Uhr geöffnet)  Führung durch Kirche und Gruft 14 Uhr durch Dr. Ralf Köbler
<b>64283 Darmstadt</b> Mitte  Wilhelminenplatz 9  	<b>Innenstadtkirche St. Ludwig</b> 1822-27 wurde der Bau auf Veranlassung des Großherzogs Ludwig I. durch Georg Moller errichtet. 1944 zerstört durch einen Luftangriff, wurde die Kirche 1952-55 wieder aufgebaut und 2002-05 renoviert.  <a href="http://www.st-ludwig-darmstadt.de">http://www.st-ludwig-darmstadt.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst täglich 10 - 17 Uhr geöffnet)  Orgelführung 11.30 und Kirchenführung 14.30 Uhr durch Jorin Sandau und Dr. Christoph Klock 14.30 Uhr Vortrag: Kirche unter den Menschen, (Kunst-) Historische Bezüge in St. Ludwig mit Dr. Christoph Klock, 16 Uhr Konzert: Mezzosopran und Orgel mit Ruth Katharina Peeck und Kerstin Huwer  Kontakt: Elisabeth Prügger-Schnizer, Kath. Innenstadtkirche St. Ludwig, ☎ 06151 99680, <a href="mailto:pruegger[at]st-ludwig-darmstadt.de">pruegger[at]st-ludwig-darmstadt.de</a>

### Legende:



# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2018

## Darmstadt, Hessen

Bezug auf das  
Jahresmotto

Bewirtung

Kinderprogramm,  
für Kinder  
geeignet

barrierefrei

Parkplätze  
vorhanden

Anreise mit  
ÖPNV möglich

Förderprojekt der  
Deutschen  
Stiftung  
Denkmalschutz

Der **Tag des offenen Denkmals** findet seit 1993 bundesweit am 2. Sonntag im September statt. In allen Regionen Deutschlands kann man dann einen Tag lang Denkmalschutz "live" erleben.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz als größte private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland koordiniert den Tag des offenen Denkmals bundesweit und stellt das bundesweite Programm zusammen.

Die Aktion ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days unter der Schirmherrschaft des Europarats. Jeweils im Herbst nehmen 50 Länder Europas an den European Heritage Days teil.

Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen. Helfen Sie mit!

[www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)

Koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ